



Impressionen aus dem Musikschullager von 2017.



Gemeinsames Musizieren macht in jedem Alter Spass.

Fotos: zVg

# Das Bedürfnis nach musikalischen Erlebnissen

Die Musikschule Frick feiert ihren 40. Geburtstag

800 Instrumentalschülerinnen und -schüler, 42 Lehrpersonen, 32 Instrumente, 15 Ensembles, Projekte, Lager, Konzerte und Unterricht in allen 14 angeschlossenen Gemeinden – das ist die Musikschule Frick. Am 4. Mai lädt sie zum Jubiläumskonzert.

Simone Rufli

FRICK. Die Musikschule Frick feiert in diesem Jahr nicht nur einen runden Geburtstag, sie verbindet auch Generationen durch gemeinsame musikalische Erlebnisse. So war es im Dezember, als ehemalige und aktuelle Musikschüler zusammen in der katholischen Kirche in Frick sangen und musizierten und so wird es am 4. Mai sein, wenn der Taktstock zum Jubiläumskonzert in der Mehrzweckhalle 1958 erhoben wird. «Offenbar haben wir etwas gepflanzt, das Ehemalige bewegt, zurückzukommen», stellt Musikschulleiter Robert Burren mit Freude fest. Burren leitet die Musikschule seit 1993. Seit 1998 wird sie von Pro Musica, dem Verein zur Förderung der Musikschule Frick unterstützt und seit 2007 ist sie in die Schulentwicklung der Schule Frick eingebunden. Unterrichtet werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf allen Blas- und Streichinstrumenten, Gitarre, Klavier und Schlaginstrumenten.

### In 14 Gemeinden tätig

Die Musikschule ist Teil der Schule von Frick. Robert Burren ist auch regelmässig an den Sitzungen der Schulpflege mit dabei. Zweimal jährlich treffen sich sämtliche Instrumentallehrpersonen zu einer gemeinsamen

Sitzung. «Diese Treffen braucht es, um als Einheit arbeiten zu können», so Burren.

Entstanden als Musikschule für Frick schlossen sich nach und nach umliegende Gemeinden an. Seit 1987 gehören 14 Gemeinden dazu. Die Gemeinden werden regelmässig zu Orientierungsversammlungen eingeladen und erhalten jedes Jahr das Budget vorgelegt. «Die Zusammenarbeit ist sehr gut», so Burren. Die Musikschule ist in administrativen Belangen in Frick zentralisiert. Zudem wird sie in jeder Gemeinde durch eine Ortschaftleitung unterstützt. «Wir sind in allen 14 Gemeinden tätig. Dort werden hauptsächlich Klavier, Blockflöte, Gitarre und Blasinstrumente unterrichtet und in den Gemeinden findet alljährlich ein Ortskonzert statt», betont der Schulleiter.

Gemäss einer kantonalen Verordnung sind die Volksschulen verantwortlich für den Instrumentalunterricht der 6. bis 9. Klassen. Ein Auftrag, den die Schulen an die Musikschulen delegieren. Erst seit es die Musikschule gibt, kommen auch Primarschulkinder in den Genuss von Instrumentalunterricht. «Setzt man mit dem Unterricht erst in der Oberstufe ein, ist man zu spät», so Burren. Deshalb hätten sich vor 40 Jahren Eltern für ein Angebot in der Primarschule und für die Gründung der Musikschule engagiert. Seither profitieren die Schüler von einem breiten Instrumentalunterricht in der ganzen Region.

### Karriere ermöglichen

Robert Burren war während zehn Jahren in der Vereinigung Aargauer Musikschulen (VAM) und achtete stets darauf, dass die Musikschule Frick die Qualitäts-Standards im Einzel und Ensemble-Unterricht erfüllte, noch bevor sie 2017 für alle verbindlich wurden. Neben dem Einzelunterricht



Impressionen vom Blockflöten-Happening.

gibt es 15 Ensembles, vom Saxophonquartett bis zum Jugendorchester und der Jugendmusik. «Bei dem riesigen Angebot an Freizeitaktivitäten ist es nicht einfach, Kinder für eine zusätzliche Probe-Lektion in einem Ensemble zu gewinnen», weiss Burren. Und doch sei gerade das Musizieren im Ensemble von grosser Bedeutung. «Wir wollen nachhaltig unterrichten. Die Schüler sollen innerhalb der Musikschule eine Karriere machen können. Sie sollen auch gemeinsame Lager erleben und regelmässig die

Gelegenheit erhalten, an grösseren Konzerten aufzutreten. Wir wollen das Bedürfnis nach musikalischen Erlebnissen befriedigen.» Das Gemeinschaftserlebnis werde durch die Schulverbinding verstärkt. Fast alle Oberstufenschüler aus den angeschlossenen Gemeinden gehen in Frick zur Schule. Zur Zukunft der Musikschule Frick stellt Robert Burren fest: «Es brauchte vor 40 Jahren eine Initialzündung, doch seither ist die Musikschule dem Zeitgeist ausgesetzt.»

### Jubiläumskonzert am 4. Mai

FRICK. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art steht mit dem Jubiläumskonzert am 4. Mai (17 Uhr) in der Mehrzweckhalle 1958 in Frick auf dem Programm. Mit dabei sind die Jugendmusik Oberes Fricktal, das Blockflöten-Ensemble, der Erwachsenen-Blockflötenchor, die Junior Band, las Flautas, die Perkussionskids, das Jugendorchester, Arco Baleno, Irish Graffiti, SaxExperience und das Drummer-Team.

Es ist das zweite grosse Konzert im Jubiläumsjahr nach dem grandiosen Eröffnungskonzert im Dezember 2018 mit dem Streichensemble, dem Jugendorchester, einem Jubiläums-adhoc-Chor und einem Jubiläumssorchester in der katholischen Kirche in Frick. (sir)

Konzertprogramm vom 4. Mai auf: [www.musikschulefrick.ch](http://www.musikschulefrick.ch) (Startseite)

### Von Walter Fischer bis Robert Burren

FRICK. Die Musikschule Frick gehört zu den grössten Musikschulen im Kanton. Sie entstand in einer Zeit, als nach und nach über 80 Musikschulen im Aargau gegründet wurden. Eine im Sog der anderen. In Frick kam dazu, dass man feststellte, dass die Instrumentalschüler der Oberstufe im kantonalen Vergleich weit abfielen. Walter Fischer nahm sich daraufhin dem Projekt Musikschule an und wurde deren erster Leiter.

Die Musikschule startete im April 1979 mit 17 Lehrkräften und 203 Schülerinnen und Schülern. Heute werden 800 Instrumentalschülerinnen und -schüler unterrichtet. Die ersten Aussengemeinden waren bereits nach fünf Jahren dazu gestossen. 14 Gemeinden sind es seit 1987. 1993 übernahm Robert Burren die Leitung der Schule. Ab 1995 fanden regelmässig Musikschullager statt. 1996 wurde das Angebot durchs Instrumentenschneppern erweitert.

1998 wurde der Förderverein Pro Musica ins Leben gerufen. Pro Musica fördert insbesondere Vorhaben, welche von der öffentlichen Hand nicht oder nur teilweise unterstützt werden können, mit eigenen finanziellen Mitteln. Seit 2007 gehört die Musikschule zur Schulleitung der Volksschule Frick. Seit 2012 sind Bund und Kantone verpflichtet, die musikalische Bildung zu fördern. Festgeschrieben im sogenannten Musikschulartikel in der Bundesverfassung. 2016 wurde im Rahmen der Qualitätssicherung das Leitbild erarbeitet und der klingende Adventskalender feierte Premiere. 2018 bleiben vor allem das Lehrerkonzert im Rahmen von «300 Jahre Katholische Kirche Frick» und das Jubiläums-Eröffnungskonzert in der katholischen Kirche unvergessen. (sir)

Ein detaillierter geschichtlicher Rückblick sowie alle aktuellen Informationen finden sich unter: [www.musikschulefrick.ch](http://www.musikschulefrick.ch)



An der Musikschule Frick stehen 32 verschiedene Instrumente zur Wahl.

